gebet und endlich die Formel zur Ablegung und Erneuerung der Profeß)
— enthält ein Heftchen ohne Titel, welches zum Preise von 6 kr. =
12 Pf., in größeren Partien billiger, bei A. Pustet in Salzburg ersichienen ist und als kleines Vade mecum den Ordensmitgliedern dienen kann. Die erste Seite stellt den hl. Ordensstifter in der Glorie dar.

43) **Goldener Gnadenschlüssel.** Betrachtungen und Gebete zu Ehren des heiligen Geistes. Heransgegeben von Johannes Janisen, Priester des Missionshauses in Steyl. Steyl, Berlag der Missionss- Druckerei. 12°. Preis geb. in schw. Leinwand M. 1.20 = 75 fr., gbb. in schw. Leinwand mit Goldschnitt M. 1.50 = 93 fr.

Es ift des öfteren und auch in diefer Zeitschrift hervorgehoben worden, daß die Berehrung des hl. Geiftes von Seiten der Gläubigen nicht jener Stellung entspricht, welche die dritte göttliche Berjon in der göttlichen Beilsotonomie einnimmt. Ein Buch, welches fich zur Aufgabe ftellt, Die besondere Berehrung des "Beiligmachers" zu verbreiten und dazu zweckdienliche Belehrungen, Betrachtungen und Gebete bietet, hat deshalb wohl Eriftenz-Berechtigung. Der "goldene Gnadenschlüffel" von 3. scheint uns zur Lösung dieser Aufgabe sehr geeignet, sowohl nach Form als Inhalt. Nach Borwort und Einleitung, welche über die heilsame Berehrung des hl. Geistes handeln, bringt der erfte Theil (S. 6-297) 31 Betrachtungen für jeden Tag des Monates des hl. Geiftes, eine neuntägige Andacht und Andachtsübungen auf jeden Tag der Pfingftwoche zu Ehren des hl. Geiftes. Der zweite Theil (S. 298-499) enthält Gebete zu Ehren ber dritten göttlichen Berion, verichiedene Gebete und eine Anleitung, den hl. Rojen= frang mit Rugen zu beten. Drei hl. Geift-Humnen beschliegen das hubich ausgeftattete Buch, dem wir eine recht große Berbreitung wünschen.

Freistadt.

Brof. Dr. Rerftgens.

44) Ratechismus des katholischen Kirchenrechts, mit steter Berücksichtigung des Staatskirchenrechts in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz. Bon J. Weber, Kämmerer und Stadtpfarrer. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Augsburg, Schmid. 1886. Kl. 8°. VIII und 627 Seiten. M. 4 — sl. 2.48, geb. M. 4.80 — sl. 2.98.

Das vorstehende Buch wird mit Recht "eine verbesserte und vermehrte Auslage" des von uns in dieser Schrift (Jahrg. 1881, I. Heft, S. 175) günstig recensirten Werses genannt. Das früher Behandelte wurde genauer präcisiert, und der Inhalt ist von 370 auf 627 Seiten angewachsen, ein Umstand, der den "Katechismus" in seiner 2. Auslage einer noch größeren Empsehlung werth macht. Zu den neu hinzugekommenen Stücken gehört das ganze 1. Capitel "Bon der Tause" (S. 102—127), die Constitution "Apostolicae sedis" (S. 543—562), serner einige